AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 48 • 27. November 2020

STADT HECHINGEN



Ortsmitten-Projekt des Landes Baden-Württemberg: Weilheim ist dabei

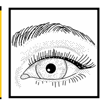
Die Ortsmitten als zentralen Treffpunkt des gesellschaftlichen Lebens auszugestalten, das ist das ambitionierte Ziel eines Landesprojektes unter der Federführung des Verkehrsministeriums. Beispielhaft soll dieser Prozess durch das Ortsmitten-Projekt in 20 Kommunen angestoßen werden. Unter 73 Bewerbungen wurde auch die Bewerbung für Hechingen-Weilheim ausgesucht, am Montag dieser Woche fand die offizielle Veranstaltung zur Verleihung der Urkunden statt – virtuell. Bürgermeister Philipp Hahn war in seinem Büro bei der Videokonferenz zugeschaltet und freute sich über den Zuschlag für den Hechinger Stadtteil, die Urkunde nahm er – gleichfalls virtuell – aus den Händen von Verkehrsminister Winfried Hermann entgegen.

„Dieser Ort hat Potential" schreibt Ortsvorsteher Gerd Eberwein im Bewerbungsformular im Hinblick auf die bürgerschaftlichen Aktivitäten im „Störche-Dorf". Allerdings fehlt eine funktionale Ortsmitte, die diesem Potential auch den entsprechenden Raum bietet. Dies wurde bei den vergangenen Sanierungen des öffentlichen (Straßen-)raums in Weilheim nicht wirklich berücksichtigt, die Ortsdurchfahrt dominiert das Zentrum. Der Zustand und die Barrierefreiheit der öffentlichen Gebäude im Ortskern sind gleichfalls verbesserungswürdig.

Die Teilnahme am Projekt bedeutet nun, dass gemeinsam mit Vertretern aus Verwaltung, Politik, Vereinen und Verbänden und vor allem mit der Bürgerschaft dialogorientiert Vorschläge für eine lebenswerte und barrierefreie Gestaltung ausgearbeitet werden. Dies soll schlussendlich in der Erarbeitung eines Planungsleitbildes münden. Unterstützt wird dieser Beteiligungsprozess von zwei externen Planungsbüros, die Kosten hierfür übernimmt das Land Baden-Württemberg.



AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung
Die Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Hechingen sind nach telefonischer Voranmeldung und unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln geöffnet. Bitte nehmen Sie vor einem Besuch auf jeden Fall telefonischen Kontakt auf.
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30
Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -170 und -195

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag	13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen

Di., Do., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Mi.	10.00 - 13.00 Uhr

Hallenbad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 28. November
Apotheke Rangendingen
Tel. 07471 8090
Hirschberg-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 5344

Sonntag, 29. November
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Tel. 07476 1411
Eichenberg-Apotheke, Hirrlingen
Tel. 07478 91170

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111

Mo. - Do.	10.00 - 16.00 Uhr
Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz und Corona-Testzentrum
Kreissporthalle, Steinachstraße 19/1, Balingen, täglich 14.00 - 17.00 Uhr
Terminreservierung online unter
www.zollernalbkreis.de/csa/termin

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis
- mit Coronaverdacht
bzw. Infektionssymptome
Corona-Schwerpunktambulanz (siehe oben)

Allgemeine Notfallpraxis
- ohne Coronaverdacht
bzw. Infektionssymptome
Zollernalbklinikum Albstadt-Ebingen, Friedrichstr. 39, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

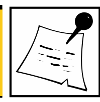
Notruf

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**

Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkr. Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

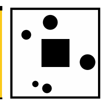
KULTURKALENDER



Veranstaltungen, Sonderausstellungen, Dauerausstellungen

Entsprechend der seit 2.11.2020 gültigen Fassung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind bis einschließlich 30.11.2020 Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, untersagt. Ebenso ist der Betrieb von Kunst- und Kultureinrichtungen untersagt.

MÄRKTE



Samstag, 28. November
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 2. Dezember
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135
E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.
Außenstelle:
72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

DAS RATHAUS INFORMIERT



Grünes Licht für den „Gemeinsamen Gutachterausschuss Hohenzollern“

Damit es am 1. Januar 2021 mit dem Gemeinsamen Gutachterausschuss Hohenzollern losgehen kann, haben in den vergangenen Monaten die Gemeinderäte der sieben beteiligten Städte und Gemeinden (Hechingen, Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Haigerloch, Jungingen und Rangendingen) dem Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt. Bei einer Zusammenkunft im Rathaus in Hechingen wurde die 17-seitige Vereinbarung am 19.11.2020 von den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden unterzeichnet.



Von links: Die Bürgermeister Friedbert Dieringer (Grosselfingen), Johann Widmaier (Rangendingen), Roman Waizenegger (Bisingen), Philipp Hahn (Hechingen), Oliver Simmendinger (Jungingen), der Erste Beigeordnete Berthold Wiesner (Burladingen) und Bürgermeister Dr. Heinrich Götz (Haigerloch) unterzeichneten die Vereinbarung für den Gemeinsamen Gutachterausschuss Hohenzollern.

Der Gutachterausschuss hat seinen Sitz innerhalb der Stadtverwaltung Hechingen. Es werden dort fünf Personen beschäftigt sein. Die Geschäftsstelle wird geleitet von Tobias Elliger, weitere Mitarbeiter sind Christina Schweizer und Bernd Neusch für die dortige Vorgangsbearbeitung jeweils in Teilzeit, Isabell Kleiser als Verwaltungskraft in Teilzeit sowie Christian Dehner in Teilzeit für technische Gebäudeaufnahmen. Damit ist die Verwaltungseinheit des Gutachterausschusses mit insgesamt 2,75 Stellen ausgestattet, um das breite Aufgabenspektrum zu bewältigen.
Der „Gemeinsame Gutachterausschuss Hohenzollern“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern aus dem gesamten Mittelbereich Hechingen künftig folgende wichtige Dienstleistungen an: Gutachtenerstattung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken, Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von Bodenrichtwerten sowie die Erstellung eines Grundstücksmarktberichts.
Erforderlich wurde der Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Gutachterausschuss, weil die Landesregierung die Gutachterausschussverordnung geändert hat. Bei den bisher sehr kleinräumig zuständigen Gutachterausschüssen konnten aus Sicht des Landes die gesetzlichen Aufgaben nicht vollständig und vor allem nicht in der erforderlichen Qualität erfüllt werden, da die Zahl der Kauffälle zu gering ist und damit keine ausreichende Basis für die Ableitung der Wertermittlungsdaten vorliegt. Die räumliche Einheit des gemeinsamen Gutachterausschusses im nördlichen Zollernalbkreis hat rund 60.000 Einwohner, es werden rund 1.200 Kaufverträge pro Jahr bearbeitet.

Im Fürstengarten: Der zweite Bauabschnitt nimmt Gestalt an

Der erste Bauabschnitt der Sanierung des Fürstengartens, der Bereich vor der Villa Eugenia und rund um den „Monopteros“-Hügel, ist dieses Jahr bereits feierlich eingeweiht worden. Der zweite Bauabschnitt – zwischen Villa Eugenia und der Grenze zur Silberburg gelegen – sei nicht ganz so spektakulär, betonte Landschaftsarchitekt Albrecht Schaal aus Frankfurt bei einem Vor-Ort-Termin in der letzten Woche. Schaal hat im Auftrag des Gemeinderats das Parkpflegewerk für den Fürstengarten entwickelt und verantwortet auch die Ausführungsplanung. Hier wird erst richtig deutlich, was einen Landschaftsgarten im englischen Stil ausmacht: die Gestaltung von Menschenhand. Zwar mag ein englischer Garten naturnaher aussehen als ein typisch geometrischer, barocker Park, er ist aber im gleichen Maße ein Idealbild der Naturaneignung durch den Menschen.



Ein englischer Garten macht Freude, auch wenn es regnet: Landschaftsarchitekt Albrecht Schaal (rechts) und Sachgebietsleiter Rainer Wiesenberger stellten die laufenden Arbeiten im Fürstengarten vor.

Und dafür kann Schaal die Zuhörer begeistern, selbst bei Nieselwetter. Alte und vor allem geschwungene (Fuß-)Wege haben den Park einst erschlossen, deren Verlauf ist erstmals 1860 in den Flurkarten dokumentiert. Wer sich durch den Park wühlt und sich auskennt, findet noch heute die dazugehörigen Tragschichten. „Im zweiten Abschnitt kommen wir so richtig in den Park hinein“, erklärt Schaal. Soll heißen: in einen Zusammenklang aus Landschaft, den bei englischen Gärten so wichtigen Blickbeziehungen, beeindruckenden Solitärbäumen und alten Erschließungsachsen. So wie die vom Weißen Häusle nach Westen, die künftig wieder mit Hainbuchen gesäumt sein wird.
Um den 150 Jahre alten Zustand wieder herzustellen, wurden in den vergangenen Monaten neue Wege angelegt, Gebüsche zurückgeschnitten und sogar ein bisschen „Archäologie“ betrieben, dort, wo die Fundamentschichten für die ehemaligen Tennisplätze zutage treten.
Damit ist der zweite Bauabschnitt allerdings noch nicht fertig: Was folgt, ist die intensive Bepflanzung mit 35 unterschiedlichen Waldstauden und unterschiedlichen Zwiebelpflanzen. Diese wurden bereits auf Probeflächen gepflanzt, quasi als Versuchslabor. „Was gut wächst, wird auch für die weiteren Flächen verwendet“, betont Schaal. Übrigens: Genügend Platz, um das traditionelle Use your summer zu feiern, wird es immer noch geben.
Im Rathaus federführend verantwortlich für das Projekt Sanierung Fürstengarten ist Rainer Wiesenberger, Leiter des Sachgebiets Forst und Natur. Als gelernter Förster liegt bei Wiesenberger das Augenmerk bei der Nutzung und Pflege von Waldgebieten traditionell auf der nachhaltigen Bewirtschaftung und nicht wie beim Fürstengarten als eingetragenes Kulturdenkmal auf der Denkmalpflege. Aber auch er ist von den Arbeiten im Fürstengarten begeistert: „Es macht unglaublich Spaß, die früheren Sichtachsen wieder herzustellen.“

Verkehrsbehinderungen in der Panoramastraße in Stein

Die Panoramastraße ist auf Höhe der Häuser 21 bis 29 vom 30. November bis zum 23. Dezember halbseitig gesperrt. Grund sind Leitungsarbeiten für die Anbindung des Neubaugebiets Furth an die Stromversorgung.

Freie Fahrt zum Wochenende in der Haigerlocher Straße

Diese Woche wurden in der sanierten Haigerlocher Straße die abschließenden Markierungsarbeiten durchgeführt. Dementsprechend ist geplant, im Laufe des Freitagnachmittags die Sperrung aufzuheben und die Strecke für den Verkehr freizugeben.



Bau eines Entwässerungskanals für die Tiefgarage Fürstenwiese

Zur Entwässerung der im Bau befindlichen Tiefgarage neben der Stadthalle Museum wird zurzeit ein Entwässerungskanal zur Frauengartenstraße hergestellt. Aufgrund der Denkmaleigenschaft des Fürstengartens wurde die Planung im Vorfeld mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt. Dieses hat der Trasse mit der Auflage zugestimmt, dass die Grabarbeiten durch einen Archäologen begleitet werden, was aktuell geschieht.



Bei der Trassenführung wurden auch die naturschutzrechtlichen Belange berücksichtigt: Es mussten keine Bäume gefällt werden, abgesehen von der Grasnabe wurden lediglich einige Haselnussbüsche entnommen. Die Stadtwerke in Verbindung mit dem Eigenbetrieb Entsorgung als Bauherren der Tiefgarage und des Kanals werden die Bepflanzung wieder herstellen. Selbstverständlich wurde die Maßnahme außerhalb der Vegetationsperiode vorgenommen.
Der betroffene Bereich ist auch im Parkpflegewerk für die Sanierung des Fürstengartens berücksichtigt, und zwar im Rahmen des abschließenden fünften Bauabschnitts. Für diesen Bereich ist die teilweise Zurücknahme des Unterholzes und die Schaffung eines Fußweges vorgesehen.

Staffellauf Chancenportal

Das Chancenportal ist eine Plattform von Hechingern für Hechinger. In diesem Portal können Bürger, Vereine oder Kulturtreibende Unterstützer, Freunde und Interessenten finden und umgekehrt. Ob Gesundheit, Natur, Begegnung, Sport oder Kultur – alle werden fündig. Auch als Privatperson lassen sich für Hobby und Co. Gleichgesinnte finden.

Die Angebotsplattform für alle Generationen ist im Internet unter **www.chancenportal-hechingen.de** zu finden. Um das Chancenportal noch bekannter zu machen, findet ein "Staffellauf" für dasselbe statt, in dem die bisherigen Akteure ihre Sicht zum Chancenportal kundtun.
Für Fragen zum Chancenportal und zum Quartiersprojekt stehen die Integrationsbeauftragte der Stadt Hechingen, Hanna Johner, Tel. 07471 940-190, E-Mail: hanna.johner@hechingen.de, und Claudia Stelzig, Quartiersmanagerin bei der Caritas, Tel. 07471 9332-0 oder 0151 25527857 bzw. E-Mail: quartiersmanagement@caritas-hechingen.de, zur Verfügung.
Die Interviewfragen beantwortet in dieser Folge Cristina Mammato vom Haus Nazareth, die den Staffelstab von VHS-Leiterin Dr. Sarah Willner übernommen hat.



Stabwechsel: Dr. Sarah Willner und Cristina Mammato (Bild: Caritas Hechingen)

Was bietet das Haus Nazareth an und für welche Zielgruppe in Hechingen?
Mammato: Das Haus Nazareth ist als anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe am Standort Hechingen im Bereich der "Gemeinwesenorientierten Hilfen" (GWO-Hilfen) mit den Angeboten Schulsozialarbeit und Migrationsarbeit sowie Bildungs- und Betreuungsangeboten an der Grundschule, Werkrealschule, Realschule, Albert-Schweitzer-Schule und dem Gymnasium vertreten.

Was treibt Sie und Ihre Kollegen an?
Mammato: Das Vertrauen und die Dankbarkeit, die uns von den Kindern, Jugendlichen und deren Familien sowie allen am Schulleben und Stadtleben beteiligten Personen entgegengebracht wird. Die jahrelange gute Zusammenarbeit und die Erfolge, die daraus resultieren.

Warum nutzen Sie das Chancenportal? Welche Möglichkeiten gibt Ihnen diese Plattform?
Mammato: Um auf unsere Angebote aufmerksam zu machen, aber auch um sich mit anderen Anbietern/Einrichtungen zu vernetzen und deren Angebote an unsere Zielgruppe weiter zu kommunizieren.

Was wünschen Sie sich vom Chancenportal?
Mammato: Wir wünschen uns, dass das Chancenportal für Hechingen, wie der Name schon sagt, als eine Chance genutzt wird, die verschiedenen Anbieter/Einrichtungen, Institutionen und alle am Hechinger Leben beteiligten Personen zusammenzuführen, sodass diese gegebenenfalls aufeinander verwiesen werden können, jeder voneinander weiß und gemeinsame Projekte daraus entstehen können.

Was ist Ihr Traum? Wohin soll Ihre Arbeit hinführen?
Unser Ziel ist es immer, die von uns betreuten Kinder, Jugendlichen und deren Familien in ihren persönlichen Anliegen zu unterstützen, ihnen dabei zur Seite zu stehen und ihnen verschiedene Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen. Ein Traum oder besser Wunsch ist, dass wir hier in Hechingen weiterhin noch viel bewirken können und dass das uns entgegengebrachte Vertrauen immer bestehen bleibt.

KULTUR



Live von der Burg: Weihnachten Extra – Adventszeit mit Mundschutz und Abstand

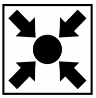
Das SWR-Fernsehen sorgt in einer Livesendung von der Burg Hohenzollern für festliche Vorweihnachtsstimmung: In funkelndem Lichterglanz präsentiert sich die Burg Hohenzollern, die darauf wartet, ihre Tore für den „Königlichen Adventszauber" öffnen zu dürfen. SWR-Moderatorin Alev Seker lädt die Zuschauerinnen und Zuschauer in den hell erleuchteten Burghof und zu einem Bummel durch das prächtig illuminierte Schloss ein, das in diesem Jahr ein weihnachtliches Alternativprogramm zum üblichen Weihnachtsmarkt vorbereitet hat.



Fernsehstar auch in Corona-Zeiten: die Burg Hohenzollern

Außerdem bietet die Sendung wertvolle Tipps und interessante Facts rund um ein außergewöhnliches Weihnachtsfest. „Weihnachten Extra – Adventszeit mit Mundschutz und Abstand" ist live zu sehen am Freitag, 27. November 2020, von 20.15 bis 21.00 Uhr im SWR-Fernsehen. Nach der Ausstrahlung ist die Sendung in der ARD-Mediathek verfügbar.
Als Gesprächsgast ist unter anderem Giovanni Zarrella geladen, im Rahmen der Show werden auch Live-Schaltungen zu anderen romantischen Weihnachtsorten eingeblendet.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



St.-Martins-Fest im Weiherkindergarten

Die Kinder des Weiherkindergartens haben am 11.11., am Tag des heiligen Martin von Tours, ein tolles Fest gefeiert. Mit Beginn der Dunkelheit trafen sie sich am Garteneingang mit den Erzieherinnen. Die einzelnen Gruppen hatten unterschiedliche Eintrittskarten, um eine größere Menschenmenge beim Kommen und Gehen der Kinder zu vermeiden.



Zuerst versammelten sich alle im Kreis und sangen ein Martinslied. Jedes Kind bekam seine selbst gebastelte Laterne, und so zogen sie gruppenweise mit ihren Erzieherinnen auf einem mit Kerzen beleuchteten Weg los. Nach dem kleinen Laternenumzug kam das Highlight für die Kinder: Die Erzieherinnen stellten szenisch die berühmte Mantelteilung des heiligen Martin dar. Es folgte ein weiteres Lied, und zum Abschluss bekamen alle Kinder eine leckere Martinsbrezel und einen Kinderpunsch.
Ein gelungenes Martinsfest für die Kinder, auch wenn ihre Familien dieses Jahr coronabedingt nicht dabei sein konnten.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Weihnachtsbäume schlagen
Die angemeldeten Kameraden treffen sich am **Samstag, 5. Dezember 2020, um 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus**. Von hier fahren wir gemeinsam Richtung Wolfach im Schwarzwald, um die Bäume für unseren Verkauf am darauffolgenden Samstag zu schlagen.



Weihnachtsbaumverkauf
Auch in diesem Jahr führt die Freiwillige Feuerwehr Hechingen, Abteilung Stadt, am **Samstag, 12. Dezember 2020,** ihren beliebten Verkauf von Weihnachtsbäumen durch. Der **Verkauf beginnt um 9.00 Uhr** und findet in diesem Jahr **ausschließlich am Feuerwehrhaus in der Ermelestraße** statt.
Selbstverständlich findet der Verkauf unter den geltenden Corona-Bedingungen statt. Hierfür wurde eigens ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet.

Städtische Werke

Jahresablesung der Zählerstände unter Pandemiebedingungen
Die Jahresablesung der Zählerstände 2020 steht vor der Tür und erfolgt wie gewohnt auch in diesem Jahr komplett für alle Versorgungsarten über Ablesekarten. Die Ablesekarten werden zum Ende der Woche in den Briefkästen der Kunden zu finden sein. Die Kunden können die Ablesekarten per Fax oder per Post an die Stadtwerke schicken oder sie tragen ihre Zählerstände schnell und bequem im Internet auf der Homepage der Stadtwerke Hechingen (www.stadtwerke-hechingen.de) ein. Smartphone-Besitzer können direkt über den aufgedruckten QR-Code auf die Zählerstandseingabe zugreifen. Für eine korrekte Jahresabrechnung benötigen die Stadtwerke Hechingen die Zählerstände bis zum 17.12.2020.
Die Stadtwerke Hechingen bitten um Beachtung, dass das Gebäude der Stadtwerke Hechingen aufgrund der Coronapandemie nach wie vor für den Besucherverkehr geschlossen ist, d.h. die Karten können dieses Jahr lediglich in den Briefkasten geworfen, nicht jedoch persönlich abgegeben werden.
Als zuständiger Messstellenbetreiber sind wir für alle Zählerstände im Netzgebiet Hechingen und deren Weiterleitung an die jeweiligen Lieferanten zuständig. Alle Einwohner Hechingens sind dazu angehalten, ihre Zählerstände an die Stadtwerke Hechingen zu übermitteln, auch wenn sie keine Kunden bei den Stadtwerken sind.
Alle PV-Anlagenbesitzer werden zweimal um die Zählerstände gebeten: einmal durch die Ablesekarte der Stadtwerke Hechingen zum 17.12.2020 und ein zweites Mal durch eine Ablesekarte der Stromnetzgesellschaft Hechingen für die Zählerstände zum 31.12.2020. Die Stadtwerke Hechingen bitten darum, beide Karten mit den Zählerständen zu übermitteln.

Hinweise zum korrekten Ablesen der Zähler und der Übermittlung der Zählerstände befinden sich auf der Rückseite des Anschreibens. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf die Wasserzähler gelegt werden: Diese haben keine Nachkommastellen, d.h. es muss jede Zahl abgelesen werden. Bei weiteren Fragen oder für den Fall, dass Sie nicht in der Lage sind, Ihren Zählerstand selber abzulesen, stehen Ihnen wie gewohnt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Hechingen gerne persönlich oder telefonisch unter 07471 9365-0 zur Verfügung.

Warnung vor Trickbetrügern
Derzeit werden den Stadtwerken wieder vermehrt Fälle bekannt, in denen am Telefon sensible Daten wie z.B. Zählernummern abgefragt werden. Dem Kunden wird dabei vorgegaukelt, mit den Stadtwerken in Kontakt zu stehen.
Die Stadtwerke Hechingen warnen dringend davor, solche Daten herauszugeben, und vor Abschluss von Energieverträgen am Telefon. Die Stadtwerke Hechingen beauftragen keine Firmen, um in ihrem Namen Strom- oder Gasverträge abzuschließen! Verträge werden ausschließlich in Schriftform geschlossen. Die Jahresablesung erfolgt vornehmlich über Ablesekarten. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Hechingen können sich ausweisen.
Bitte seien Sie achtsam und wenden Sie sich im Zweifelsfall oder wenn Sie Hilfe bei einem Widerruf brauchen, an die Stadtwerke Hechingen.

Gymnasium Hechingen

Gymnasium trotzt Corona mit einem Aktionstag
Vieles außerhalb des Regelunterrichts musste im letzten dreiviertel Jahr gestrichen werden – keine Schullandheime, keine Konzerte, keine größeren Ausflüge … All diese Veranstaltungen sind Corona zum Opfer gefallen. Mit einem Aktionstag wollte das Gymnasium diesen Streichungen entgegenwirken – denn interne Events innerhalb der einzelnen Klassenstufen sind erlaubt. So kamen fast alle Klassen am vergangenen Mittwoch in den Genuss eines Sonderprogramms.
Traditionsgemäß ist der Buß- und Bettag in Baden-Württemberg der Studientag für die **Jahrgangsstufen 11 und 12**. Dieser konnte coronabedingt dieses Jahr nur online stattfinden. Nichtsdestotrotz sollten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Gelegenheit erhalten, sich digital über Studienmöglichkeiten und Studiengänge an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen zu informieren.
Für die **Klassen 6 bis 9** stand der alle zwei Jahre stattfindende Anti-Mobbing-Tag auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit war jeweils ein eigenes Programm für die Stufen 6 und 7 und die Stufen 8 und 9 entwickelt worden. Ziel des Tages war es, die Problematik von Mobbing in das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu rücken und sie dafür zu sensibilisieren, wie man mit Mobbing-Situationen umgehen bzw. diese vermeiden kann.
Alle Schüler*innen empfanden den Tag in jedem Fall als eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Positiv wurde vor allem hervorgehoben, dass es eine gute Gelegenheit war, einen Tag mit den Klassenkameraden zu verbringen, ohne dass Stoff gepaukt werden musste. Insofern könnte der Tag nicht zuletzt auch für das Klassenklima förderlich sein.
Den Abschluss des Vormittags bildete für alle vier Jahrgangsstufen ein Fragebogen, in dem konkret nach Mobbing am Gymnasium gefragt wurde. Der Fragebogen wird nun von Verena Barth, der Schulsozialarbeiterin, ausgewertet. Anhand des Ergebnisses können weitere Maßnahmen getroffen werden, um die Thematik Mobbing zu bearbeiten und für eine möglichst angstfreie Atmosphäre an der Schule zu sorgen.
Auch für die Fünftklässler gab es Gelegenheit, die Klassengemeinschaft zu stärken. Sie durften den Vormittag mit ihren Teamlehrer*innen verbringen. Diese hatten sich – anhand des Teamcurriculums – ein eigenes Programm für ihre Klassen ausgedacht und sich intensiv auf den Teamtag vorbereitet.
Die **Klassen 5a und 5b** konzentrierten sich auf das Thema „Lernen lernen“. So ging es beim Team Sonja Langenstein/Anja Jakobs unter anderem darum, wie man sich auf eine Klassenarbeit vorbereitet, ein Gebiet, auf dem die Neulinge kaum Erfahrungen aus der Grundschule mitbringen. Barbara Metzmacher und Ute Penz führten ihre Schüler*innen anhand von Sachtexten in die Fünf-Schritt-Lesemethode ein, wodurch sie geschult werden, Texte zu verstehen und zu erfassen. Außerdem wurden Module aus Lions-Quest eingesetzt und daran Zeitmanagement trainiert.
Die **Klassen5c und 5d** konzentrierten sich auf respektvollen Umgang miteinander. Dabei orientierten sich beide Teams an einem Modul aus Lions-Quest, wo es um „Fertigmacher“ und „Aufbauer“ ging. In der Klasse 5d war ein Höhepunkt des Programms das Verbrennen der Fertigmacher. Dafür hatte der Hausmeister Andreas Pflumm extra einen Blecheimer im Schulhof aufgestellt. Auch in der 5c wurde die Zerstörung der Fertigmacher zelebriert, indem sie vor den Augen der Schüler*innen im Schredder landeten. Das Team Uta Schoder/Lisa Lang führte außerdem in die Methode des Klassenrats ein und ergänzte den Vormittag durch Spiele bzw. Energizer aus dem Lions-Quest-Programm, an denen die Klasse viel Spaß hatte und gleichzeitig im Umgang miteinander geschult wurde. Birgit Leibold und Walter Petersen arbeiteten mit ihrer Klasse weiter am Teambuilding und sorgten ebenfalls mit Energizern für Auflockerung. Außerdem unternahmen sie einen kleinen Ausflug zum Schaukelpfad, wo die Schüler*innen den Umgang miteinander gleich live trainieren konnten.



Die 5. Klassen wie auch deren Teamlehrerinnen und -lehrer empfanden den Vormittag als gewinnbringend und sahen ihn als gute Gelegenheit, etwas länger und ausführlicher an Themen zu arbeiten, für die eine Teamstunde in der Woche oft etwas zu kurz ist. Alle schilderten die Stimmung als sehr gut und waren sich einig, dass die Jüngsten am Gymnasium sich gerne auf die Themen einließen und mit viel Eifer bei der Sache waren.
Bleibt zu hoffen, dass die Klassen des Gymnasiums nun gestärkt sind, um in den nächsten Wochen bis Weihnachten trotz der vielen Hygieneauflagen gut zu bestehen.

Foto und Text: Kornelia Köhler

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Sprachförderung als Brücke in die Ausbildung
Auch in diesem Schuljahr sind am Beruflichen Schulzentrum Hechingen (BSZ) Sprachförderkurse eingerichtet. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die daher noch Hilfe in der Berufsausbildung brauchen.
Insgesamt werden am BSZ vier Sprachförderkurse angeboten: einer in einer AVdual-Klasse, bei der der Schwerpunkt auf dem Spracherwerb des Deutschen liegt, die anderen drei in der Berufsausbildung, und zwar in den Bereichen Pflege, Hotel und Gastronomie sowie im ersten Jahr der Kaufmännischen Berufsschule.
Da die Schülerinnen und Schüler auf ganz unterschiedlichen Lernniveaus sind, brauchen sie zum Teil noch Unterstützung. Dies geschieht auch in diesem Schuljahr im Sprachförderunterricht, der zwei bis vier Stunden pro Woche umfasst. Hier können die Fachbegriffe der Ausbildungsberufe eingeübt sowie an Grammatik und Satzbau gearbeitet werden.
Das Angebot wird sowohl von den Betrieben als auch von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. „Aufgrund des Fachkräftemangels speziell in den Bereichen Pflege, Hotel und Gastronomie sind immer mehr Betriebe bereit, auch mit Auszubildenden, die noch sprachliche Defizite haben, einen Lehrvertrag abzuschließen. Dass wir nun als Schule diese noch vorhandenen Lücken angehen und die Auszubildenden mit einer intensiven Betreuung im ersten Lehrjahr begleiten, wird von den Betrieben sehr geschätzt“, berichtet die stellvertretende Schulleiterin Leonie Schneider-Loye.



Elke Keck unterstützt Indra Rai aus Nepal beim Erlernen der deutschen Sprache.

So berücksichtigen Betriebe wie Einrichtungen bereitwillig den Sprachförderunterricht in ihren Dienstplänen und ermöglichen so den Auszubildenden bis zu vier Stunden mehr Deutsch in der Woche. „Der Förderunterricht ist für die Schule, die Betriebe und Einrichtungen sowie natürlich für die Auszubildenden selbst eine absolute Win-win-Situation“, freut sich auch Schulleiter Dr. Roland Plehn über das neue Bildungsangebot am BSZ.

Volkshochschule Hechingen

Motorsägenkurs
Ihr heimisches Brennholz selber machen mit viel Spaß!
Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre und die eigene persönliche Schutzausrüstung. Sie erhalten die erforderliche Bescheinigung nach Vorgaben der SVLFG.
Fr., 11.12.2020, 9.00 - 17.00 Uhr, Sa., 19.12.2020, 8.00 - 17.00 Uhr, Fa. Gebhard Gehring, Anmeldung über die VHS Albstadt, Tel. 07431 134350

Marokko-Vortrag
Eine geographische Traverse durch Zentral- und Südmarokko
In dem reich mit digitalen Bildern ausgestatteten Länderkundevortrag nimmt Sie der Geograph Dr. Rolf Beck mit auf eine Reise zu atemberaubenden Landschaften, von den Randwüsten der Sahara bis zu den Höhen der einsamen Atlasgebirge. Kulturgeographisch liegt der Schwerpunkt auf den Königsstädten Marrakesch, Fes und Meknés. Der Vortrag ist gleichzeitig als Einführung zu unserer Studienreise im März 2021 gedacht (Geopuls-Studienreisen).
Mi., 2.12.2020, 19.30 - 21.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang), keine Abendkasse, Anmeldeschluss: 30. November 2020

Elektronische Patientenakte
(Online-Veranstaltung)
Die elektronische Patientenakte (ePA) ist das zentrale Element der vernetzten Gesundheitsversorgung und der Telematikinfrastruktur. Spätestens ab Januar 2021 müssen die gesetzlichen Krankenkassen ihren Versicherten eine solche ePA anbieten. Herr Marquardt (Gematik - Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte) gibt in seinem Vortrag einen Überblick über den Aufbau, die Inhalte und Funktionen der ePA und zeigt ganz praktisch den Nutzen mit seinen Vor- und Nachteilen auf.
Do., 10.12.2020, 16.00 - 17.30 Uhr, online, bequem bei Ihnen zuhause
Anmeldeschluss: 8. Dezember 2020. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum YouTube-Livestream und zur digitalen Pinnwand.

Rechtskurs für Geflüchtete
In diesem Kurs lernen Sie in einfacher Sprache die Grundlagen des deutschen Rechtsstaates und der Verwaltungsstruktur, außerdem Familien- und Strafrecht (Heirat, Scheidung, Kindererziehung) sowie Arbeits- und Zivilrecht (Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers bzw. Mieters, Kündigung). Voraussetzung: Deutsch-Sprachniveau A1
2 Termine, donnerstags, ab 10.12.2020, 14.30 - 16.00 Uhr, 4 UE, vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang), gebührenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Fotoworkshop: Das Gute im Bild noch verbessern
Von der Festplatte bis zum Print: Archivierung, Bildbearbeitung und das Album digital. Am Beispiel von Adobe Lightroom sortieren, bewerten und markieren wir unsere Fotos, versehen sie mit Stichworten oder Bildunterschriften und bündeln sie in Sammlungen, so dass Sie problemlos jedes einzelne Bild wiederfinden und präsentieren können. Lightroom ist aber auch eine komfortable Bildbearbeitung. Sie lernen Ihre Bilder in der digitalen Dunkelkammer zu verbessern: Bildausschnitt korrigieren, Dunkles heller machen oder umgekehrt, Kontrast- und Farbkorrekturen, Retusche-Arbeiten: Diese Arbeitsschritte können Sie problemlos auf Ihr eigenes Bildbearbeitungsprogramm übertragen. Schließlich befassen wir uns mit der Ausgabe unserer Fotos: ganz nach Interesse der Teilnehmer*innen mit dem Ausdruck beim Belichter oder auch mit der Gestaltung eines Fotobuchs. Bitte eigene Bilder zur Bearbeitung auf Stick mitbringen, im raw-Format oder gegebenenfalls auch in jpg.
Sa., 5.12.2020, 10.00 - 18.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 109/110 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 2. Dezember 2020

Alternativen zu gewohnten Programmen und Tools
Nach ein paar einführenden Worten probieren Sie die weniger bekannte Software an den bereitgestellten Laptops selbst aus. Dazu machen Sie einfache vorbereitete Übungen oder kleine Arbeiten aus Ihrem Alltag. Auf Wunsch erhalten Sie natürlich Hilfestellung und können Ihre Fragen stellen. Vielleicht entdecken Sie ja die Vorteile von Libre Office (Officeprogramme), Opera (Browser), Linux (Betriebssystem), Qwant (Suchmaschine), VLC (Player) oder ...
Fr., 4.12.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 109/110 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 1. Dezember 2020

Präsentationen mit PowerPoint
Ziel: Beherrschen der Grundfunktionen von PowerPoint zur Erstellung von Präsentationen mit eigenen Präsentationslayouts
Sa., 5.12.2020, 9.00 - 16.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 2. Dezember 2020

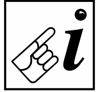
Kehrwoche auf dem PC
Ordnung schaffen mit Windows: Sie lernen den Umgang mit Ordnern und Dateien sowie unterschiedlichen Speicherorten. Voraussetzung: Kenntnisse im Umgang mit dem Computer (z.B. "Erste Schritte am Computer")
Fr., 11.12.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 109/110 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 8. Dezember 2020

Programmierkurs für Kinder
4. bis 6. Klasse, ohne Vorkenntnisse
Hier lernst du spielerisch auf dem iPad, wie Funktionen und Bedingungen sowie Schleifen genutzt werden, um ein kleines Männchen zu bewegen und verschiedene Dinge einzusammeln. Bitte bei der Anmeldung Namen und Alter des Kindes angeben. Trinken und Vesper nicht vergessen.
Mi., 9.12.2020, 14.00 - 15.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 109/110 (gelber Hauseingang), gefördert im Rahmen des Digital Hubs Neckar-Alb-Sigmaringen durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Aufgrund der aktuellen Situation ist zu allen Kursen und Veranstaltungen eine Anmeldung zwingend erforderlich!

Weitere Informationen
erhalten Sie unter www.vhs-hechingen.de
oder unter Tel. 07471 5188

INFOS ANDERER ÄMTER



Abfallkalender 2021 wird verteilt

Seit **26. November bis 19. Dezember** wird der neue Abfallkalender 2021 von der Deutschen Post an alle Haushalte im Zollernalbkreis verteilt. Die Verteilung findet in teiladressierter Form statt. Dies bedeutet, dass auf jedem Kalender die Adresse mit Ort, Straße und Hausnummer aufgedruckt ist. Damit soll vermieden werden, dass Briefkästen übersehen oder falsche Versionen des Abfallkalenders verteilt werden. Wer dennoch keinen Kalender erhalten hat, kann sich ab 21. Dezember 2020 beim Abfallwirtschaftsamt Zollernalbkreis unter den Rufnummern 07433 92-1382, 92-1371 oder 92-1321 melden. Im neuen Jahr sind die Abfallkalender bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.



Ab Mitte Dezember ist der Abfallkalender 2021 auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de/abfallwirtschaftsamt online. Er kann dort als PDF geöffnet und gespeichert oder die Abfuhrtermine in den persönlichen Kalender geladen werden. Besonders komfortabel ist der Benachrichtigungsservice, bei dem man jeweils am Tag vor einer Abfuhr per E-Mail an den anstehenden Termin erinnert wird.

Der Weg zum Abitur an den Beruflichen Gymnasien

Die Beruflichen Gymnasien im Zollernalbkreis laden herzlich ein zu einem „Digitalen Informationsabend“ am Mittwoch, 9. Dezember 2020, ab 18.00 Uhr über die digitalen Konferenzplattformen auf der jeweiligen Schulhomepage.

Berufliches Schulzentrum Hechingen
18.00- 19.30 Uhr: https://www.bsz.hechingen.de

Walther-Groz-Schule
Berufliches Schulzentrum Albstadt
18.30- 20.00 Uhr: https://www.wgs-albstdt.de

Philipp-Matthäuse-Hahn-Schule
Gewerbliches Schulzentrum Balingen
19.00- 20.30 Uhr: https:// www.gsz.zak.de

Anleitungen zur Teilnahme
sowie wichtige Informationen finden Sie auf den jeweiligen Homepages.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs
Am **Samstag, 30.1.2021,** findet von 8.30 bis 16.30 Uhr ein Erste-Hilfe-Grundlehrgang im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29, statt. Kursanmeldungen unter Tel. 07433 909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Sozialleitungen neben der Grundrente
In Deutschland beziehen rund 1,2 Millionen Menschen neben ihrer Rente weitere Sozialleistungen wie Wohngeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder fürsorgerische Leistungen der Sozialen Entschädigung. Wenn sich nun ab 2021 die Rente durch den neuen Grundrentenzuschlag erhöht, dann ist geplant, dass die zahlenden Stellen automatisch prüfen, ob sich die geänderte Rentenhöhe auch auf die Sozialleistung auswirkt. Eine ebenfalls neu eingeführte Freibetragsregelung sorgt aber dafür, dass die Sozialleistungsempfänger trotz des Grundrentenzuschlags am Monatsende mehr Geld übrig haben werden als bislang. Der individuelle Freibetrag liegt für jeden Grundrentenbezieher bei 100 Euro zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente, wird jedoch auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung begrenzt: derzeit 216 Euro. Nur der Teil der Rente, der diesen Freibetrag übersteigt, wird auf die entsprechende Sozialleistung angerechnet.
Die Rentnerinnen und Rentner selbst müssen dabei nichts unternehmen. Die Rentenversicherungsträger übermitteln der Stelle, die die Sozialleistung auszahlt, sowohl die Anzahl der persönlichen Grundrentenzeiten als auch die durch den Grundrentenzuschlag neu berechnete Rentenhöhe. Die automatische Datenanforderung durch die Sozialleistungsträger bei der Deutschen Rentenversicherung soll im Sommer 2021 starten.
Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Bestellen oder Herunterladen.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Amnesty International Gruppe Hechingen

Amnesty-Gruppe enttäuscht über Verlauf des G20-Gipfels
Am vergangenen Wochenende war Saudi-Arabien Gastgeber des virtuellen G20-Gipfels. Amnesty International hatte die Staats- und Regierungschefs der G20-Staaten aufgefordert, sich bei den saudischen Behörden für die Freilassung aller gewaltlosen politischen Gefangenen, den Schutz von Frauenrechten, die Abschaffung der Todesstrafe im Land und die Beendigung der Völkerrechtsverletzungen durch Saudi-Arabien im Jemen-Konflikt einzusetzen. Erinnert wurde in diesem Zusammenhang auch an den bestialischen Mord an dem Journalisten Jamal Khashoggi sowie an den Blogger Raif Badawi, der wegen angeblicher Beleidigung des Islam seit 2012 in Haft ist.
In einem - ebenfalls virtuellen - Meinungsaustausch äußerten die Aktiven der Hechinger Amnesty-Gruppe, welche die Medienberichte vom Gipfel intensiv verfolgten, ihre Enttäuschung darüber, dass es offenbar keinerlei kritische Äußerungen und Vorhaltungen in dieser Hinsicht gegeben hat. Die Rolle des autokratisch regierten Wüstenstaats als Widerpart des ebenfalls massiv die Menschenrechte missachtenden Iran-Regimes sowie seine wirtschaftliche Bedeutung lasse jegliche offizielle Kritik verstummen, war das bittere Resümee beim Meinungsaustausch innerhalb der Amnesty-Gruppe.

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung

im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Lichtzeichen in einer schwierigen Zeit
„Eine Million Sterne“
Am späten Montagnachmittag, 16. November 2020, wurden in Hechingen am Rathaus von den Mitarbeitern des Caritasverbandes Zollern e.V. 400 Kerzen entzündet. Als Teil einer bundesweiten Aktion zusammen mit anderen Caritasverbänden wurden so Millionen von Lichtern entzündet und strahlten wie Sterne in unsere Häuser. Ein solidarisches Zeichen für Menschen in einer schwierigen Zeit. Aus den Kindergärten Fürstin Eugenie und Sankt Martin haben Kinder Lichter zum Thema Solidarität und Toleranz gestaltet. Auch die Senioren aus dem betreuten Wohnen Graf Eitel Friedrich haben sich kreativ beteiligt.
Im Zentrum der Aktion standen die vielen Menschen, die unter der Corona-Krise leiden, aber auch die vielen Menschen, die die Leidenden unterstützen. Ursprünglich war die Aktion als Präsenzveranstaltung geplant, zu der nicht nur alle Bürger eingeladen werden sollten. Die Kinder und Senioren hätten dann ihre eigenen Lichtgläser erstrahlen lassen können, um einer nahestehenden Person zu gedenken. Auch dies war in der momentanen Situation nicht möglich. Dennoch wollte der Veranstalter die Aktion nicht ganz absagen und würdigte mit der Illumination die Mühe aller Beteiligten. Der Stern soll als Zeichen der Hoffnung für alle Hechinger Bürger stehen.



LG Steinlach-Zollern

LG-Steinlach-Zollern-Adventskalender „aktiv - fit - gesund“
Mit dem Adventskalender „aktiv - fit - gesund“ lädt die LG Steinlach-Zollern zu einer täglichen Fitnessübung im Advent ein. Hinter jedem Adventskalendertürchen vom 1. bis 24. Dezember ist eine einfache Übung für jedermann versteckt. Es handelt sich um Übungen, die in der Wohnung, im Garten oder in der freien Natur ohne aufwändige Hilfsmittel durchgeführt werden können. Die Übungen sind für jedes Alter und jedes Fitnessniveau geeignet, sie können in der Intensität der Durchführung individuell ausgestaltet werden und sollen Spaß machen. An jedem Tag wird eine neue Übung auf dem Adventskalender veröffentlicht: auf der Homepage der LG Steinlach-Zollern unter www.lg-steinlach-zollern.de, in Facebook https://www.facebook.com/LG-Steinlach-Zollern-eV-143825175682417/?ref=hl und auf Instagram https://www.instagram.com/lg_steinlachzollern/?hl=de.
Unter den Teilnehmern, die alle 24 Übungen absolviert haben, verlost die LG Steinlach-Zollern 24 kleine zeitgemäße „aktiv- gesund - fit“-Geschenke. Wer daran teilnehmen möchte, sendet von jeder Tagesübung ein Foto von sich an webmaster@lgsz.de. Mit dem Einsenden wird die Einwilligung zur Veröffentlichung der Fotos sowie des Namens erteilt. Die Fotos werden auf der Homepage der LG Steinlach-Zollern in einem Adventskalender-Fotoalbum veröffentlicht. In der Corona-Zeit, in der gemeinsamer Sport in der Gruppe real nicht möglich ist, schaffen wir damit ein Stück weit Ersatz für das fehlende reale Gruppenerlebnis.
Die LG Steinlach-Zollern lädt alle Interessierten ganz herzlich zum Mitmachen ein. Schauen Sie rein, öffnen Sie jeden Tag ein Fit-und-Gesund-Adventskalendertürchen und probieren Sie die Übungen aus.



Vorfahrt Gesundheit mit dem Adventskalender der LG Steinlach-Zollern - jeden Tag eine einfache Fitnessübung!
Aus berufenem Mund wissen wir: „Der Sport ist als Teil der Lösung der Pandemie zu sehen und nicht als Problem, denn er trägt zur psychischen und physischen Gesundheit der Gesellschaft bei.“ Und mit etwas Glück gewinnen Sie am Ende noch ein kleines Geschenk dazu.

Medical Valley Hechingen e.V.

Medical Valley Hechingen e.V. verleiht Jürgen-Weber-Preis
Auch in diesem Jahr wurde der Jürgen-Weber-Preis des Vereins Medical Valley Hechingen an Schülerinnen und Schüler für den besten Praktikumsbericht ausgelobt.
Leider konnte er aufgrund der besonderen Umstände nicht in einer öffentlichen Ehrung an die Preisträger übergeben werden. Sie erhielten ihn mit einem persönlichen Schreiben und einer Urkunde per Post.
Die Jury hatte wiederum die schwierige Aufgabe, aus den vielen Zusendungen die besten Berichte auszuwählen. Für ihre herausragenden Leistungen wurden folgende Schüler ausgezeichnet:
Den dritten Platz belegte **Eva Ehmann** aus der Klasse 10b des Gymnasiums Haigerloch. Im Rahmen der Berufsorientierung war Eva bei der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik in Tübingen. Sie interessierte sich für den Beruf des Krankenhausarztes und berichtete sehr eindrucksvoll und detailliert über ihre Eindrücke.
Den 2. Preis erhielt **Kai Hoffmann**. Zu dieser Zeit besuchte er die 9. Klasse der Realschule Hechingen. Er erkundete den Beruf des Konstruktionsmechanikers bei der Firma „Hoffmann GmbH“ in Hechingen-Sickingen. Kai schreibt detailliert und anschaulich über seine Begegnungen und Erfahrungen in diesem Blechverarbeitungsbetrieb. Seine gesammelten Eindrücke hat Kai entsprechend mit zahlreichen Fotos und Informationsmaterial dokumentiert.
Luisa Krause vom Gymnasium Haigerloch erhält den 1. Preis. Die Zehntklässlerin absolvierte ihr Praktikum bei RTL. Luisa bekam einen „intensiven Einblick in die Mediengruppe RTL sowie in das Berufsfeld des Redakteurs“, wie sie in ihrem Bericht schreibt.
Ein Praktikumsbericht, der wortgewandt, unterhaltsam und fachlich fundiert einen hervorragenden Einblick in dieses BOGY-Praktikum gewährt!
Wir gratulieren allen Preisträgern sehr herzlich.



Foto 1: 1. Platz (Preisträgerin im Hintergrund) Luisa Krause, 3. Platz (Vordergrund) Eva Ehmann; Foto 2: 2. Platz Kai Hoffmann

NABU Hechingen e.V.

Praktischer Naturschutz statt "Veranstaltungen im Saal"
Hechinger NABU-Gruppe leistete wieder viele Arbeitsstunden
Die coronabedingten Absagen verschiedener Vortrags- und Informationsveranstaltungen kompensieren die Hechinger Naturschützer mit einem verstärkten Einsatz bei der Biotoppflege.

So ist noch im Oktober im Pflegegebiet im Gewann Schafwasen mit dem Balkenmäher der unerwünschte Aufwuchs von Schwarzdorn und Hartriegel beseitigt worden. Jetzt wurde der vor 22 Jahren von den NABU-Aktiven angelegte Teich im Klostergarten St. Luzen einer aufwändigen und anstrengenden "Grundpflege" unterzogen. Hatte man sich in den vergangenen Jahren damit begnügt, das üppig wachsende Schilf abzuschneiden, ging es jetzt "ans Eingemachte". So wurde nach dem Auspumpen des Gewässers die bis zu 40 cm dicke Wurzelschicht von Hand zersägt und mit Haken aus dem Teich geholt und schließlich zur Entsorgung nach Weilheim gefahren.
Parallel hierzu wird seit einigen Wochen im Streuobstgebiet "In der Breite" der Kampf gegen den Mistelbewuchs wieder fortgeführt. Dort hat die NABU-Gruppe mit weiteren Helfern seit 2016 mehr als 80 neue Obstbäume alter, heimischer Sorten gepflanzt, die Pflanzlöcher waren zuvor vom Betriebshof maschinell ausgehoben worden. In diesem Jahr geht es hingegen um die Pflege der alten, teilweise schon zusammenbrechenden Bäume. In einem ersten Schritt erfolgt gegenwärtig die Entfernung des üppigen Mistelbewuchses, der mit der Zeit zum Absterben der Bäume führt, die "Schönheitspflege" folgt später. Im nächsten Herbst werden die Naturschützer, auch als Ersatz für zahlreiche abgestorbene Alt-Bäume, 30 Jungbäume pflanzen.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Ausschüttung der Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung an den Sozialwerk-Trägerverein zur Abmilderung finanzieller Nachteile durch die Corona-Pandemie
Unter Corona-Bedingungen tagte aktuell der Stiftungsrat der Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2019 stand zur Diskussion und es galt, über die Verwendung der verfügbaren Stiftungsmittel zu entscheiden.
Einleitend informierte der Stiftungsratsvorsitzende Pfarrer i.R. Norbert Dilger darüber, dass als älteste Stiftungen in Deutschland die Hospitalstiftung Wemding sowie die Vereinigten Pfründnerhäuser Münster gelten würden, beide gegründet im 10. Jahrhundert. Die Zahl Zehn habe aktuell auch eine besondere Bedeutung für die Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung. Diese sei bekanntlich zusammen mit der Sparkasse Zollernalb im Juli 2010 gegründet worden. Und während der letzten zehn Jahre habe die Stiftung etliche Projekte des Sozialwerk-Trägervereins unterstützen können.
Vorsitzender Norbert Dilger befürwortete den Vorschlag der Geschäftsleitung, dieses Mal die Ausschüttung nicht zugunsten eines konkreten Projekts vorzunehmen, sondern zur Abmilderung finanzieller Nachteile durch die Corona-Pandemie. Entsprechend beschloss der Stiftungsrat, dafür die derzeit verfügbaren Mittel in Höhe von 1.825 Euro einzusetzen.
Sozialwerk-Geschäftsführer Jürgen Weber wie auch Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin Christiane Straßer zeigten sich dankbar für die Unterstützung, besonders mit Blick auf eine weitere bemerkenswerte Zahl: 27.000 Euro sind insgesamt seit Gründung der Stiftung an den Trägerverein geflossen.
Auf Anfrage aus dem Gremium, ob eventuell auch für das Tagespflege-Projekt in Jungingen bereits Gelder benötigt würden, berichtete Vorstandsvorsitzender Jürgen Ulrich, dass dieses Vorhaben seitens des Sozialwerk-Trägervereins fest eingeplant sei. Es müssten allerdings noch die Grundsatzentscheidungen des Junginger Gemeinderates hinsichtlich des Gesamtprojektes „JuLiA-Seniorenzentrum“ abgewartet werden. Vorrangig sei die Standortfrage zu klären. Erst danach könne die Projektierung konkretisiert werden.



Stiftungsratsvorsitzender Norbert Dilger (rechts) und Vorstandsvorsitzender Jürgen Ulrich (links), zusammen mit Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin Christiane Straßer sowie Sozialwerk-Geschäftsführer Jürgen Weber

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Nikolausbesuch für Kinder in Bechtoldsweiler am 5.12.2020

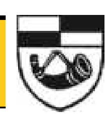
Kommt zu Ihnen auch der Nikolaus oder haben Sie keinen Termin bekommen? Der Bechtoldsweilemer Nikolaus will helfen, damit noch mehr Kinder besucht werden können.
Wenn Sie den Besuch des Nikolauses mit dem Knecht Ruprecht für Ihre Kinder wünschen, rufen Sie uns an. Kontaktadresse: Thomas Ling, Tel.1805710; Martin Wannenmacher, Tel. 9844928. Über eine Spende wurden wir uns freuen. Mit dem Erlös wollen wir eine gute Aktion in unserem Dorf unterstützen.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Nachruf zum Volkstrauertag



Am vergangenen Wochenende wurde im Anschluss an den Gottesdienst eine kleine Gedenkfeier zum Volkstrauertag abgehalten. Die Kranzniederlegung erfolgte bereits am Freitag unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Herzlichen Dank für die Teilnahme!

Ortschaftsverwaltung Boll

Weihnachtsgruß am Ortseingang



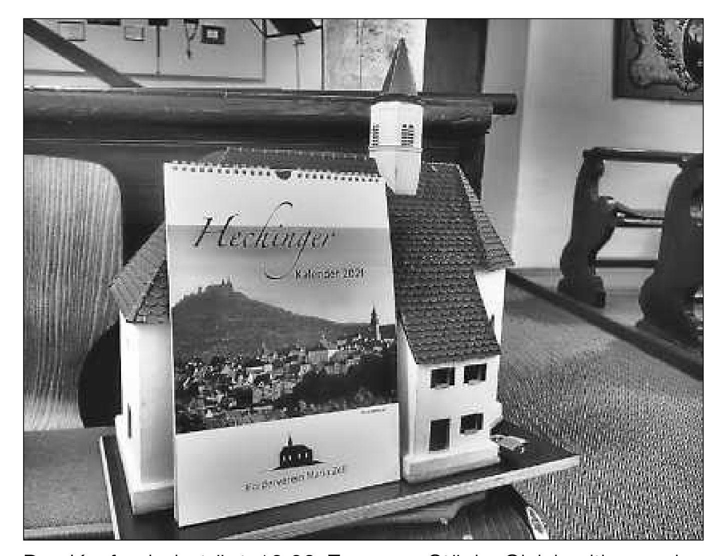
Für eine tolle weihnachtliche Stimmung hat sich der Bürgerverein Boll engagiert und am Ortseingang eine Beleuchtung sowie weihnachtliche Dekoration angebracht. Hierfür ein herzliches Dankeschön an den Bürgerverein.

Ortschaftsverwaltung Boll

Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

Hechinger Kalender 2021

Der neue Hechinger Kalender 2021 liegt ab sofort bei folgenden Verkaufsstellen in Hechingen aus: Bücherei, Welte-Buchhandlung, das Buch, Foto Keidel und in der Ortschaftsverwaltung Boll.



Der Kaufpreis beträgt 10,00 Euro pro Stück. Gleichzeitig werden auch wieder „Maria-Zell-Kerzen“ zum Stückpreis von 6,00 Euro angeboten. Diese sind im Pfarrbüro St. Jakobus Hechingen, bei der Ortschaftsverwaltung Boll und bei Peter Beck in Boll zu erhalten.

Ihr Förderverein Maria Zell

Jugendgruppe Boll e.V.

Altpapiersammlung verschoben!

Die auf Samstag, 28.11.2020, terminierte Altpapiersammlung der Jugendgruppe Boll e.V. wurde coronabedingt auf Samstag, 19.12.2020, verschoben! Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Ihre Jugendgruppe Boll e.V.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Beschädigung der Kreuzwegstation



An einer der Stationen unseres Kreuzweges Richtung Friedhofskapelle wurde das Kreuz mutwillig abgeschlagen. Außerdem wurde die Station seitlich mit Dreck beschmutzt. Dies ist kein Spaß, sondern Sachbeschädigung!
Sollten Sie Hinweise haben, so wenden Sie sich bitte an die Ortschaftsverwaltung Schlatt. Vielen Dank.

Sterne-Challenge für Kinder in Schlatt

In diesem Jahr gibt es eine neue Aktion für Kinder in der Adventszeit: Bastelt, malt, gestaltet einen Stern für unseren Weihnachtsbaum in der St. Dionysius-Kirche in Schlatt. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!
Gebt euren Stern bis spätestens 19.12.2020 bei Irene Oks (Tel. 151815) oder bei Doro Seidl (929972) ab. Notiert darauf euren Vor- und Nachnamen, eure Adresse und euer Alter. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir bei der Krippenfeier in Schlatt am 24.12.2020 schöne Sachpreise. Also macht euch ans Werk!
Wir freuen uns auf möglichst viele, schöne, bunte, kreative, originelle Sterne!

Euer Kinderkirchenteam Schlatt

Musikverein Schlatt

Herzlichen Glückwunsch!



Lucas Schuler hat in der letzten Woche, trotz den derzeit schwierigen Bedingungen, seine D1-Prüfung hervorragend gemeistert und mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Ihm wurde seine Urkunde und die D1-Nadel von der Jugendleiterin Sabrina Weber überreicht.
Die Vorstandschaft und der ganze Verein gratulieren ihm herzlich und freut sich auf einen neuen Trompeter in den Reihen der aktiven Kapelle.

Weihnachtszauber mal anders

Liebe Musikfreunde aus nah und fern,
in dieser kontaktlosen Zeit wollen wir euch pünktlich zum 1. Advent ein wenig Weihnachtszauber ins Haus bringen! Dafür haben unsere Musikerinnen und Musiker extra für euch ein Weihnachtslied aufgenommen.

Mit diesem Code könnt ihr unser kleines Weihnachtsvideo abrufen:



Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit.

Euer Musikverein Schlatt e.V.

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Schöne Adventszeit

Der Advent hat dieses Jahr ein ganz anderes Gesicht.
Wir wünschen allen Widrigkeiten zum Trotz eine wundervolle und besinnliche Adventszeit. Bleiben Sie gesund!

Dies wünscht der Ortschaftsrat und die Ortschaftsverwaltung allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Vorankündigung öffentliche Ortschaftsratsitzung

Die auf den 30.11.2020 geplante öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates wird auf den **7.12.2020** verschoben.

Die Ortschaftsverwaltung informiert

Die auf den 6.12.2020 geplante Seniorenweihnachtsfeier fällt leider wegen der Corona-Pandemie aus.
Der Pandemie geschuldet fällt der Bürgertreff im Januar ebenfalls aus.

Fundsache

Bei der Ortschaftsverwaltung wurde eine Kinder-Jacke abgegeben. Neongelb-Schwarz Größe 146/152.



„Mit den Krippenfiguren Weihnachten entgegengehen“

Ein Adventsweg für Familien in der Kirche – wir machen mit!
Liebe Kinder, liebe Eltern!
An jedem Adventswochenende werden wir für Euch ein paar Krippenfiguren in unserer Kirche in Sickingen aufbauen. Zu jeder aufgebauten Szene gibt es einen kurzen biblischen Text und ein paar Impulsgedanken, über die man sich innerhalb der Familie unterhalten kann. Hierbei können auch schon die ganz Kleinen mitmachen. Jedes Wochenende rückt eine andere Szene und andere Figuren in den Mittelpunkt.
Zu jeder Szene gibt es ein kleines Gebet und einen Umschlag mit Krippenfiguren aus Tonpapier zum zuhause fertig basteln. Wenn man alle Umschläge gesammelt hat, dann hat man nach dem vierten Advent eine fertige Krippe aus Tonkarton und Transparentpapier fürs Fenster zuhause. Alles, was zum Basteln benötigt wird (außer Schere und Kleber) befindet sich im Umschlag!
Herzliche Einladung!
Wir wünschen Euch eine frohe Adventszeit!

Euer Gemeindeteam Sickingen
in Zusammenarbeit mit der Kinderkirche Hechingen

Musikverein Sickingen

Digitale Jahreshauptversammlung
Hervorragende Perspektiven insbesondere in der Jugendarbeit
Im Einklang mit dem Corona-Abmilderungsgesetz führte der Musikverein Sickingen vergangenen Sonntag seine aus bekannten Gründen mehrfach verschobene Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 digital als „Online-Versammlung“ durch. So wie die einige Tage vorher erfolgreich praktizierte Generalprobe klappte auch die Hauptversammlung problemlos.
Vor erfreulich vielen Teilnehmern begrüßte der 1. Vorsitzende Elmar Konstanzer die online anwesenden Mitglieder und Interessierten sowie Ortsvorsteher Siegbert Schetter. In seiner Eröffnungsrede ging er auf das vor allem für die Vereine schwierige Jahr ein, was Musikproben und Auftritte anbelangt. Auch die damit verbundenen finanziellen Verluste können nicht so einfach außer Acht gelassen werden. Umso erfreulicher fand er es, einem Verein vorzustehen, welcher so viel Zusammenhalt und Kameradschaft bietet. Das Geschäftsjahr 2019 mit seinen vielfältigen Veranstaltungen wird sicherlich lange in positiver Erinnerung bleiben.
Anschließend ließ Schriftführerin Stefanie Wehrstein das vergangene Jahr kurz Revue passieren. Unter anderem wirkte man an der Fahrzeugweihe der Feuerwehr Bechtoldsweiler mit, umrahmte musikalisch die Verabschiedung der Ortsvorsteher von Sickingen und Bechtoldsweiler, spielte beim Seniorenmittag, gestaltete den wiederum grandiosen „Sickinger Herbst“ zusammen mit der Theatergruppe des Sportvereins und bewirtete seinen alljährlichen Stand beim Irma-West-Kinderfest, um nur die wichtigsten Ereignisse aufzuführen. Um die Weihnachtszeit wurde traditionell in Bechtoldsweiler und Sickingen musiziert. Das absolute Highlight war allerdings der Ausflug nach Bludenz, einhergehend mit einem Konzert auf dem Muttersberg in 1.400 m Höhe.
Auch der Dirigent, Chris Wehrstein, lobte das aus seiner Sicht musikalisch sehr gute Jahr 2019 und verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass im Jahr 2021 hoffentlich wieder alle Beschränkungen aufgehoben sind.
Erfreuliches konnte die Jugendleiterin, Melanie Drapp, berichten. Insgesamt 11 Flötenkinder nehmen eifrig an den Proben teil und davon sind jetzt schon 4 Kinder so weit, dass sie an der Musikschule Hechingen ein Instrument erlernen wollen.
Die anschließenden Teilwahlen konnten zügig durchgeführt werden. Als 2. Vorsitzender wurde Martin Bock, als Beisitzerinnen Lea Braschler und Janine De Leon in ihren Ämtern bestätigt. Schriftführerin bleibt Stefanie Wehrstein. Schatzmeisterin Sandra De Leon konnte über einen, trotz fehlender Einnahmen, noch beruhigenden Kassenstand berichten. Von den Kassenprüfern Gerhard König und Alfred Buckenmaier wurde ihr eine überaus korrekte und penible Kassenführung bescheinigt.
Danach wurde Ortsvorsteher Siegbert Schetter gebeten, die Entlastung der Vorstandschaft vorzunehmen. Er lobte das Wirken des tollen Vereins und seiner engagierten Vorstandschaft und die damit einhergehende Bereicherung des kulturellen Dorflebens. Zu seinem Bedauern musste der „Sickinger Herbst“ in diesem Jahr ausfallen, aber es kommen auch wieder bessere Tage. Seine Botschaft an den Musikverein lautete: „Weiter so!“
Vor dem Abschluss der Versammlung gab Elmar Konstanzer noch bekannt, dass die nächste Jahreshauptversammlung mit Publikum zum frühestmöglichen Zeitpunkt 2021 stattfinden soll. Hierbei sollen die aktuellen Berichte wiederholt werden.

Die Vorstandschaft des Musikvereins Sickingen

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Vandalismus an der Schutzhütte



Am letzten Wochenende wurde unsere Schutzhütte ganz erheblich durch Vandalismus beschädigt. Es wurde eine polizeiliche Anzeige gemacht. So eine blinde Zerstörungswut ist für uns einfach nur unverständlich und ärgerlich! Für sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung sind wir sehr dankbar.



Baumpate gesucht

Im Gewann "Winterhalde" im Anschluss an das Schuppengebiet sind ca. 15 Obstbäume an einen Baumpaten zu vergeben. Mit einer Baumpatenschaft wird die Pflege der Bäume übernommen und dafür darf geerntet werden. Mit diesem Engagement wird der Erhalt der Streuobstwiesen in und um Hechingen unterstützt. Bei Interesse melden Sie sich bitte auf der Ortschaftsverwaltung Stein.

Neues Konzept des Stadtbusverkehrs

Die Buslinie 10 verbindet aktuell Stein mit der Kernstadt Hechingen an Werktagen überwiegend stündlich; an Wochenenden überwiegend 2-stündlich. Nach Überarbeitung des Konzepts soll es auch weiterhin so bleiben. Im Schlüsselgespräch Stadtentwicklungskonzept, das letztes Jahr im November durchgeführt wurde, war eine bessere Busverbindung nach Hechingen gewünscht worden.
Ist das neue Konzept für die Steinemer Bürger/-innen so ausreichend?
Für Anregungen und Kritik läuft noch eine Online-Umfrage bis **Freitag, 4.12.2020,** unter www.hechingen.de/Stadtverkehr. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon! Die Meinung der Bürger/-innen ist gefragt.

Kirchenchor St. Markus feiert Cäcilienfeier im kleinen Rahmen

Im Gedenken an die heilige Cäcilie darf der Kirchenchor St. Markus Hechingen-Stein auf ein besonderes Ereignis zurückblicken. Chorleiterin und Organistin Anneliese Schmid konnte in diesem Jahr auf 70-jährige Organistentätigkeit zurückblicken. Als besondere Ehre und großen Dank überreichte ihr Pfarrer Michael Knaus die Urkunde und die besten Grüße aus Freiburg.



Roswitha Oesterle vom Pfarrgemeindeteam fand herzliche Dankesworte. Bei den Fürbitten wurde auch den verstorbenen Mitgliedern Hanni Kurz, Marga Ruff sowie Franz Schmid gedacht. Am Ende des Gottesdienstes hatte die Vorsitzende Rosa Hipp noch eine kleine Überraschung parat.
Sie durfte den treuen Sänger Willi Hakvoort zum Ehrenmitglied ernennen und überreichte ihm die Urkunde des Kirchenchores mit netten Dankesworten und Grüßen. Herzliche Grüße und Glückwünsche konnte sie auch von Pfarrer Michael Knaus an den Geehrten ausrichten mit der Hoffnung, dass der Chor bald wieder auftreten kann und seine Stimmen erklingen lassen kann. Willi Hakvoort bedankte sich bei allen für die netten Worte und die Ehrenurkunde und versprach weiterhin ein treuer Sänger des Chores zu sein.
Voller Hoffnung wünschte sich Rosa Hipp im nächsten Jahr wieder mit dem Singen beginnen zu können, um wieder die Auftritte in der Kirche oder bei anderen Anlässen warnehmen zu können.
In Reimform mit freundlichen Worten und Dank an Frau Schmid schloss sich Robert Weimann vom Gemeindeteam an und wünschte allen eine gesegnete Zeit.

(W. Hakkvort)



Von links: Anneliese Schmid, Ehrenmitglied W. Hakvoort, 1. Vorsitzende Rosa Hipp, Robert Weinmann, Pfarrgemeindeteam

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Abteilung Gymnastik
Unsere verschiedenen Gruppen stellen sich in den nächsten Wochen vor.

Heute (3) Colourful Lights:



Showtanzgruppe für Kinder der Jahrgänge 2007 - 2010
Training: montags, 17.30 - 18.30 Uhr
Kontakt: Tel. 0152 09840890 und 0152 56286891

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrats vom Dienstag, 17. November 2020

Am 17. November 2020 fand in der Turn- und Festhalle die Sitzung des Ortschaftsrats Stetten statt. In der Bürgerfragestunde beklagte sich ein Mitbürger über die vielen Autos, die im Ortskern geparkt werden und dass diese Situation noch dadurch verschärft wird, dass in alten Häusern neuer Wohnraum geschaffen wird. Ortsvorsteher Pflumm betonte, dass die Parksituation vor allem in der Hechinger Straße dringend verbessert werden muss. Am Donnerstag, 12. November 2020, hatte er mit Herrn Luppold, Ordnungsamt der Stadt Hechingen, einen Vororttermin, bei dem die derzeitige Situation besprochen wurde. Auf der Fahrbahn sollen die Bushaltestellen und weitere Sperrflächen markiert werden, damit zwischen den Parkplätzen Ausweichmöglichkeiten für den Begegnungsverkehr geschaffen werden können.
In seinem Beschlussvorschlag wies der Ortsvorsteher darauf hin, dass in den kommenden Jahren in Stetten wesentlich mehr Kinder wohnen werden, als dies heute der Fall ist. Er begründete dies damit, dass mittelfristig das Baugebiet Hilb realisiert werden kann und aufgrund der derzeitigen Altersstruktur außerdem damit zu rechnen ist, dass in den kommenden Jahren in Stetten viele Gebäude an junge Familien veräußert werden. Deshalb stellte der Ortsvorsteher den Antrag, dass die Stadtverwaltung den Kindergartenbedarfsplan und die Schulplanung an die sich ändernden Verhältnisse entsprechend anpasst. Nach kurzer Diskussion stimmte der Ortschaftsrat diesem Vorschlag einstimmig zu.
Nach längerer Diskussion erteilte der Ortschaftsrat dem Ortsvorsteher einstimmig den Auftrag, Grundstücke, die der Stadt angeboten werden, dann zu erwerben, wenn kein ortsansässiger Landwirt an deren Kauf interessiert ist.
Der Ortschaftsrat stimmt mit dem Ortsvorsteher darin überein, dass das Baugebiet Hilb CO_2-neutral mit Energie versorgt werden muss; der Ortvorsteher wurde beauftragt, entsprechend auf die Stadtwerke Hechingen zuzugehen.
Der Ortschaftsverwaltung liegt ein Baugesuch vor, nachdem in der Joseph-Wolf-Straße an ein bestehendes Einfamilienhaus ein Anbau mit überdachtem Balkon errichtet wird.
Der Ortsvorsteher berichtete über das Gespräch, das er mit der Stadtverwaltung wegen der Haushaltsmittelanmeldung für das kommende Jahr geführt hat.
Der Ortsvorsteher gab bekannt, dass an den Bushaltestellen am Rathaus dieses Jahr noch Sitzbänke aufgestellt werden sollen. Die Ortschaftsverwaltung übernimmt die Kosten, die für das Ausheben der Pflanzlöcher für die zehn Obstbäume anfallen, die der Obst- und Gartenbauverein noch dieses Jahr setzen will; auch werden die Kosten für die Wassersäcke für die sechs Linden, die Mitte Oktober an der Zollerstraße neu gesetzt wurden, übernommen.
Mit tiefem Bedauern musste der Ortsvorsteher bekanntgeben, dass bei der Ortschaftsverwaltung vom Veranstalter des Wettbewerbs: „Ortsmitten, barrierefrei und lebenswert gestalten“ eine Absage eingegangen ist; er bedankt sich nochmals bei Helga Monauni, FB 3, und bei seinem Stellvertreter, Dr. Rolf Frankenberger dafür, dass sie ihn bei der Vorbereitung dieses Wettbewerbs so tatkräftig unterstützt haben.

Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Stetten findet am **Dienstag, 8. Dezember 2020,** um **19.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle statt. Die Tagesordnung wird im nächsten Stadtspiegel bekanntgegeben.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Dienstag, 15.12.2020,** findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens **Donnerstag, 10.12.2020,** bei der Ortschaftsverwaltung oder direkt beim Landratsamt (Kontaktdaten sind ersichtlich auf Seite 11 im Abfallkalender) anzumelden.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Fundsache

Bei der Ortschaftsverwaltung wurde ein Schlüsselbund abgegeben.

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Klosterweihnacht dosiert
Wie die vergangenen Jahre, mit unseren Vereinen, können wir dieses Jahr unsere Klosterweihnacht leider nicht feiern. Die aktuellen, Corona-bedingten Beschränkungen machen uns einen Strich durch die Rechnung.
Aber wir vom Förderverein wollen trotzdem unter Einhaltung der Hygienevorschriften ein kleines, abgespecktes Angebot für Sie an folgenden Adventssamstagen bereithalten: **5., 12. und 19. Dezember**, jeweils nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr vor dem Schopf im Klostergarten.



Zuvorderst steht der Verkauf unseres traditionellen **Jahreskalenders 2021** mit dem Thema „Stetten feiert“. Mit Bildern von neuen, ungewöhnlichen Veranstaltungen von Vereinen und Gruppen aus Stetten, die kreativ den Krisenmonaten getrotzt haben. Der Kalender besticht durch ein frisches, professionelles Design der Werbeagentur Wolf und ist zum gleichen Preis wie im Vorjahr von 11,90 € zu erwerben.
Weiterhin bieten wir edle, eigene Schnäpse (Zwetschge, Birne, Zibarte), Springerle, Bredle, Honig und ein paar Fotokarten an. Auf Angebote zum Essen und Trinken müssen wir leider verzichten.
Kommen Sie in den Klostergarten und lassen Sie sich auf die Adventszeit einstimmen.

Hannes Reis, Vorsitzender

TSV Stetten 1912 e.V.

Absage Stammtisch - Winterzauber
Unser Stammtisch "Winterzauber" am Freitag, 4.12.2020 muss aufgrund der Erweiterung des Lockdown leider abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir alle bald wieder gesellig beisammen sein können. Bleiben Sie gesund.

Ihre Vorstandschaft TSV Stetten 1912 e.V.

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsratssitzung in Weilheim mit wenig Publikum aber fast zehn Tagungspunkten verlief ausgesprochen zügig und konzentriert.
In der Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen. Dafür waren die Mitteilungen umfangreicher. Die Ortschaftsverwaltung wird ins ehemalige Pfarrhaus umziehen und das bisherige Rathaus kann stärker von der Feuerwehr genutzt werden. Ein endgültiges Nutzungskonzept soll noch erstellt werden. Der Antrag an die Allianz auf Beteiligung am Programm „Gut Beraten" ist positiv beschieden worden. Im März steht unter dem Motto „Ein Tag für Weilheim" der Schnitt der Streuobstbäume an. Die Schranke am Bleichberg ist installiert worden und steht bis Ende November noch offen. Bezüglich des Radweges Weilheim-Hechingen sind zahlreiche Unterschriften gesammelt und Landrat Günther-Martin Pauli übergeben worden. Jetzt hofft Weilheim auf ein positives Votum von Seiten des Kreistages.
Ortsvorsteher Gerd Eberwein sprach in seiner differenzierten Rede zum Volkstrauertag vom großen Leid, das Menschen durch Terror, Krieg, Hass und Unterdrückung erfahren hätten und immer noch erführen.
Der Ortschaftsrat hatte von zwei Baugesuchen Kenntnis genommen. Bei beiden lagen keine Bedenken vor.
Einstimmig beschlossen wurde einen Antrag zum „Förderprogramm Blühflächen und Biodiversitätspfade" zu stellen. Zuvor ging Eberwein noch auf die Ziele des Förderprogrammes ein, das vor dem Hintergrund des alarmierenden Artenschwundes zur Stärkung der biologischen Vielfalt beitragen soll.
Der Vorschlag die Kugellinde am alten Schulhaus durch einen Nadelbaum und damit einen stationären Weihnachtsbaum, der der Nachhaltigkeit zu Gute käme, zu ersetzten, wurde nicht angenommen. Dabei ist nicht entscheidend „ob", sondern vielmehr „wo". Der Ortschaftsrat sprach sich generell für Nachhaltigkeit aus.
Ohne Vorbehalt und Veto zugestimmt wurde dem Vorschlag einen Streuobst- Obstbaumlehrpfad einzurichten. Anhand eines Lichtbildes erläuterte der Ortsvorsteher den möglichen Verlauf des Pfades, der durchaus auch an markanten Punkten des Ortes und seiner Umgebung vorbeiführen könnte.
Man werde, so Eberwein, mit den normalen Sitzungen des Rates wie bisher fortfahren. Lediglich die Neujahrssitzung soll im Frühjahr oder frühen Sommer, so es die Situation zulässt, nachgeholt werden.
Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil folgte nach dem öffentlichen.

bu

Weilheimer Weihnachtsbaum in Kinderhand

Schon im Frühjahr hatte die Weilheimer Ortschaftsverwaltung die Kinder des Ortes animiert eine Grasfläche mit bunten Blumen aus Holz zu verzieren. Im Oktober ließ die Narrengemeinschaft Hutzlabäuch von Kindern Kürbisse „gar schröcklich" gestalten und jetzt rief wiederum die Ortschaftsverwaltung auf, den Weihnachtsbaum in der Ortsmitte zu verzieren.
Ortsvorsteher Eberwein hatte zu diesem Projekt die Kinder des Ortes aufgerufen und rannte damit einmal mehr offene Türen ein. Über 40 Mädchen und Jungen meldeten sich. Für jedes Kind gab es eine Sperrholzplatte, 20 mal 20 Zentimeter und verschiedene mögliche Vorlagen als Bastelbeispiele. Eigene Entwürfe sind natürlich gerne gesehen, so sie einen Bezug zu Weihnachten haben. Die ausgesägten Symbole werden von den jungen Leutchen mit wasserfester Farbe bunt gestaltet. Bis spätestens Freitag dieser Woche sollen die Teile für den Weihnachtsbaumschmuck bei Ortsvorsteher Eberwein abgegeben werden sodass der Baum bis zum ersten Advent geschmückt ist.



Alle drei Veranstaltungen in diesem Jahr liefen und laufen unter dem Motto: „Gemeinsam für Weilheim etwas machen und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl im Kleinen und im Großen stärken." Das bedeutet, dass die Eltern mit den Kindern zusammenarbeiten können, dürfen und auch sollen. Es wird auch am Schluss keine Wertung oder Prämierung geben. Aber für jedes Kind eine kleine Anerkennung.

bu

Was darf in den Altglascontainer?



Glas ist nicht gleich Altglas- nicht jedes darf ohne Weiteres im Altglascontainer entsorgt werden. Das darf rein: Getränkeflaschen, Verpackungsglas, Flakons aus Glas, Konservengläser, Pharmazeutische Gläser (keine Spritzen)

Wohin mit blauem Glas? Farben richtig in die Container sortieren
Beim Entsorgen im Altglascontainer gilt: bitte nach Farben trennen! Braunes, weißes und grünes Glas sollte nur in die entsprechenden Container geworfen werden, damit später beim Recyceln und Einschmelzen die Farben „rein" bleiben. Für blaue Sektflaschen, gelbe Flakons oder rotes Verpackungsglas gibt es natürlich keine gesonderten Container. Diese „bunten" Verpackungsgläser können in den Container für Grünglas geworfen werden. Das hat den einfachen Grund, dass Grünglas beim Einschmelzen die höchste Toleranz gegenüber falschen Farben hat.
Übrigens: Bei der Abholung des Altglases wird auch beim Transport streng darauf geachtet, dass das Glas in seiner Farbgruppe bleibt. Die Transportfahrzeuge haben drei voneinander getrennte Abteile, in denen das Altglas nach Farben getrennt transportiert wird.

So sauber sollten Sie Ihr Altglas in den Container werfen
Bevor Sie Ihr Altglas wegbringen, stellen Sie sicher, dass es restentleert ist. Die Gläser müssen zwar nicht extra ausgewaschen werden, löffelrein sollten sie aber schon sein.

Muss man Deckel und Etiketten vom Glas entfernen?
Deckel und Verschlüsse sollten Sie abschrauben, bevor Sie das Glas im Altglascontainer entsorgen, da sie in die gelbe Tonne gehören. Aber: Keine Panik, falls Sie mal Gläser mit Deckel in den Container geworfen haben. Bei der Aufbereitung des Glases werden im Zweifel Deckel, Korken und Verschlüsse aussortiert und ebenfalls verwertet. Etiketten können Sie dranlassen. Das Entfernen übernimmt die Recycling-Anlage.

Was darf nicht in den Altglascontainer?
Sie sind sich nicht sicher, was Sie zum Container bringen sollen? Manches Glas darf nicht über den Altglascontainer entsorgt werden. Wie zum Beispiel: Trinkgläser, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Lichterketten, Autolampen, Autoscheiben, Fensterglas, Spiegel, Christbaumkugeln, Bleikristall, Blumentöpfe, Vasen, Geschirr, Kaminglas, Ceran, Fernseherglas

Warum dürfen Trinkgläser und Co. nicht in den Glascontainer?
Der Grund, warum Glas, das nicht Verpackungsglas ist, nicht in den Altglascontainer gehört- sondern zumeist in den Restmüll- ist die Zusammensetzung. Verpackungsglas besteht aus Sand, Soda und Kalk- nicht mehr und nicht weniger. Andere Glassorten setzen sich aus zusätzlichen Bestandteilen zusammen, können einen späteren Schmelzpunkt haben als Verpackungsglas und enthalten unter Umständen sogar nicht recycelbare Stoffe. Gelangen diese mit dem Altglas in die Recyclinganlage, können sie für Störungen bei der Verwertung und Aufarbeitung sorgen.
Bei Leuchtmitteln ist es wichtig, dass sie auf einen Wertstoffhof gebracht werden. Dort können sie fachgerecht und korrekt sortiert und verwertet oder entsorgt werden. Auch großes Glas, etwa von Fensterscheiben oder Spiegel, dürfen Sie meist beim Wertstoffhof abgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

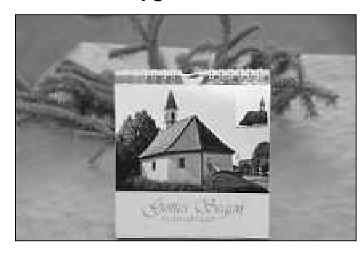
Ihr/euer Gerd Eberwein

Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Monitoren

Die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehern und Monitoren findet am **Dienstag, 15.12.2020,** statt. Bitte melden Sie die zu entsorgenden Geräte bis Dienstag, 8.12.2020 bei der Ortschaftsverwaltung, Telefon 5580 oder direkt beim Landratsamt Balingen, Telefon 07433 92-1371 oder 92-1382 an.

Förderverein Urbanskapelle

Verkauf von Kalendern und Adventsgestecken
Förderverein Urbanskapelle Weilheim bot Kalender und Adventliches feil. Hygienevorschriften wurden konsequent eingehalten.



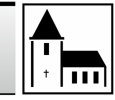
Nachdem Mitglieder der Vorstandschaft des Fördervereins Urbanskapelle am Sonntag im ehemaligen Schulhof in Weilheim Tische aufgestellt und die zum Erwerb angebotenen Artikel drapieren konnten, standen schon die ersten Interessenten, alle mit Maske, kurz vor zehn Uhr parat. Das Angebot ließ auch kaum Wünsche offen. Insgesamt gut 70 Türkränze, Adventsgestecke und -kränze warteten auf Kunden. Und dies nicht vergebens. Innerhalb einer Stunde war die Arbeit von 14 Tagen weg, sodass Angelika Beck und Helga Strobel, Schöpferinnen der Schmuckstücke, sich kurzerhand bereit erklärten, noch Nachbestellungen aufzunehmen.
Ähnlich erging es dem Vereinsvorsitzenden Josef Wolf. Die Kalender mit Bildern aus dem Weilheimer Dorfleben und Ansichten aus dem Dorf gingen weg wie warme Semmeln. Insgesamt wurden 40 Stück verkauft. Auch Wolf musste noch Nachbestellungen entgegennehmen. Wer zu spät zum Verkauf kam, muss aber deswegen nicht leer ausgehen. Unter Tel. 07471 9362988 werden noch Bestellungen entgegengenommen. Der Kalender, der auch Lieder, Sprüche und Texte enthält kann aufgestellt oder auch aufgehängt werden.



Der Erlös aus dem Verkauf der Kränze, Gestecke und Kalender findet Verwendung für die Renovierung der Urbanskapelle.
Sowohl Angelika Beck und Helga Strobel, als auch Josef Wolf zeigten sich mit dem Ergebnis der kleinen Veranstaltung sehr zufrieden und denken bereits an nächstes Jahr. Dazu Josef Wolf: „Sollte im nächsten Jahr ein Advents-/Weihnachtsmarkt stattfinden, könnten wir uns durchaus vorstellen, dass der Förderverein dann mit von der Partie ist. Und wenn nicht, sind „wir trotzdem vor Ort.

bu

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-11, Fax 34 Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

1. Adventssonntag/Mk 13, 33-37

Samstag, 28. November
16.00 Uhr Eröffnung Eremos. Stetten
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Amalia und Sylvester Banasik und verst. Großeltern

Sonntag, 29. November
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Beuren: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Boll: Tankstelle für Familien
17.00 Uhr Stetten: Anbetung - Gebetskette zum 1. Advent (bis 20.00 Uhr)

Dienstag, 1. Dezember
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Dezember - hl. Luzius
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Jakobus: Anbetung

Donnerstag, 3. Dezember - hl. Franz Xaver
6.30 Uhr St. Jakobus: Frühschicht mit den Minis
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Pausenzeit

Freitag, 4. Dezember - sel. Adolph Kolping/hl. Barbara
18.30 Uhr Stetten: Gottesdienst im Advent. Eremos
19.00 Uhr Weilheim: Andacht im Advent - **vor dem Pfarrhaus**

2. Adventssonntag Mk 1, 1-8

Samstag, 5. Dezember - hl. Anno
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Anna Häring

Sonntag, 6. Dezember - hl. Nikolaus von Myra
10.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier zum Patronatsfest
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Johann und Agathe Stützle
17.00 Uhr Stetten: Anbetung - Gebetskette zum 2. Advent (bis 20.00 Uhr)
17.00 Uhr Boll: Abendlob - Orgelweihe der restaurierten Orgel

Beichtgelegenheiten sind aufgrund der Pandemiesituation auf Anfrage, nach Terminvereinbarung möglich.
Wir bitten um Anmeldung.

Hinweise zu den Gottesdiensten

Es sind **keine Anmeldungen** mehr erforderlich. Jedoch sollten Sie beachten, dass die Plätze weiterhin begrenzt sind.
Die **Kollekte** wird beim Betreten der Kirche am Eingang eingesammelt; wenn Sie möchten, können Sie entweder wie gewohnt eine Geldspende ins Körbchen einlegen oder eine Lebensmittelspende an den Tafelladen. Bitte achten Sie auf den vorgeschriebenen **Abstand** von mindestens zwei Metern zwischen haushaltsfremden Personen. Die Kommunion wird zu Ihnen an den Platz gebracht. Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist **ab sofort** während des ganzen Gottesdienstes verpflichtend. Eine **Desinfektionsmöglichkeit** ist in den Kirchenräumen vorhanden.

Maßnahmen zur dritten Pandemiestufe
Seit Montag, 19.10.2020, gilt in ganz Baden-Württemberg die dritte Pandemiestufe. Das bedeutet auch für den kirchlichen Betrieb wieder strengere Einschränkungen. So müssen ab sofort bei allen Gottesdiensten die Kontaktdaten sämtlicher Mitfeiernden erhoben und für vier Wochen aufbewahrt werden. Dies geschieht beim Betreten der Kirche. Möglicherweise wird es noch weitergehende Maßnahmen geben. Hier bitten wir Sie die ausgehängten und auf unserer Homepage (www.kath-hechingen.de) eingestellten Informationen zu beachten. Hier können auch die Kontaktformulare heruntergeladen werden.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Frühschicht im Advent am 3.12.2020
Die Ministranten Hechingen gestalten im Advent eine Frühschicht zum Thema „Danke“: Gerade in der aktuellen schwierigen Zeit wollen wir auf die kleinen Lichtblicke im Alltag schauen und so ein wenig Licht in die Dunkelheit bringen. Herzliche Einladung am Donnerstag, 3.12., um 6.30 Uhr in St. Jakobus.

„Ein Engel im Advent“ -Tankstelle für Familien
Am **Sonntag, 29.11.2020,** sind um 10.30 Uhr besonders Familien zur Tankstelle, dem etwas anderen Gottesdienst, in die Kirche St. Nikolaus nach Boll eingeladen. Im Gottesdienst werden wir den Adventskranz in der Kirche und die mitgebrachten Adventskränze segnen. Herzliche Einladung!

Adventsweg nicht nur für Familien in der Kirche
„Mit den Krippenfiguren Weihnachten entgegen gehen“
An jedem Adventswochenende werden in der Kirche einzelne Krippenfiguren aufgebaut. Jedes Wochenende wird eine andere biblische Szene mit den Figuren der Krippe in den Mittelpunt gestellt. Neben dem dazugehörigen biblischen Text gibt es dazu Impulsgedanken, über die man sich innerhalb der Familie unterhalten kann. Hierbei können auch schon die ganz Kleinen mitmachen. Zum mitnhemen gibt es jede Woche Krippenfiguren aus Tonkarton zum Selberbasteln. Nach dem vierten Advent hat man dann eine komplette Krippe aus Tonkarton und Transparentpapier fürs Fenster zuhause. Alles, was zum Basteln benötigt wird (außer Schere und Kleber) befindet sich im Umschlag. Herzliche Einladung! Dieses Angebot findest du in folgenden Kirchen:
Kirche St. Jakobus in Hechingen (Kirchplatz 6)
Kirche St. Antonius in Sickingen (Mozartstraße)

Suche die Wüste in Dir!
Rückzug. Einkehr. Besinnung. Das sind die Stichworte des Advent. In diesem Jahr vielleicht sogar noch mehr als sonst. Nur weniges ist möglich, vieles dagegen abgesagt. In der ehemaligen Klosterkirche zum Täufer Johannes in HCH-Stetten ist ein Ort bereitet, der Dir Geborgenheit gibt, der Dich auf Dich selbst zurückfallen lässt und Dich in Berührung bringt mit dem, was Dich bewegt. Komm, herein und steige aus für einen Moment. Du musst nichts tun, nichts leisten, darfst nur sein. Nimm die Atmosphäre auf und lass Dich inspirieren. Jeden Tag von 16.00 bis 21.00 Uhr in der Klosterkirche Stetten. Kostenlos und nicht umsonst!

Orgelweihe in Boll
Die Orgel ist fertig! Nach der aufwändigen Restaurierung steht die Orgel wieder in ihrem ursprünglichen Zustand auf der Empore. Sie ist ein wahres Schmuckstück und ein wunderbar klingendes Kulturdenkmal. Als Zeichen, dass dieses Instrument zum Lob Gottes erklingt, wird sie am **Sonntag, 6. Dezember 2020,** um 17.00 Uhr durch Dekan Ehrendomkapitular Halter feierlich geweiht.

Advent-Aktionen der kfd Hechingen
Gebetskette und Advent "to go"
An drei Adventssonntagen öffnen wir zur stillen Andachts- und Gebetszeiten die Klosterkirche St. Johannes in Stetten. Von 17.00 bis 20.00 Uhr können Sie im Schein des Adventskranzes zur Ruhe kommen, in Stille auf Weihnachten einstimmen lassen, Impulstexte und Gebetsvorschläge liegen dazu in der Kirche aus. Probieren Sie es mal aus und verweilen Sie, solange es Ihnen guttut. Natürlich sind die gültigen Hygienevorschriften einzuhalten. Die Kirche wird nicht geheizt sein, die abstandsgerechten Plätze sind mit Kerzen markiert und zu Beginn ist ein entsprechendes Kontaktformular auszufüllen. Am dritten Adventsonntag veranstalten wir ein Advent-Event "to go", einen Lichter-Gang. Gemeinsam, aber natürlich mit Mundschutz und genügend Abstand, besuchen wir Stationen und lassen uns in der Dunkelheit durch Texte, Lieder und verschiedene Lichtformen etwas Licht in unser Leben und unsere Herzen bringen. Wir beginnen um 17.00 Uhr im Klostergarten in Stetten. Wer einen eigenen Becher mitbringt, kann sich am Ende noch einen Glühwein oder Punsch mitnehmen.
Und hier nochmals die Termine auf einen Blick:
1. Advent (29.11.2020), 17.00 - 20.00 Uhr
Gebetskette in der Klosterkirche St. Johannes, Stetten
2. Advent (6.12.2020), 17.00 - 20.00 Uhr
Gebetskette in der Klosterkirche St. Johannes, Stetten
3. Advent (13.12.2020) 17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Advent "to go" Klostergarten St. Johannes, Stetten
4. Advent (20.12.2020), 17.00 - 20.00 Uhr
Gebetskette in der Klosterkirche St. Johannes, Stetten



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 27. November
19.00 Uhr Jugendbandprobe in der Johanneskirche

Sonntag, 29. November - 1. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

Mittwoch, 2. Dezember
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht West im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Rangendingen/Hechingen Nord im ev. Gemeindehaus Rangendingen

Donnerstag, 3. Dezember
16.00 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 4. Dezember
19.00 Uhr Jugendbandprobe in der Johanneskirche

Sonntag, 5. Dezember
19.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Ev. Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus Hechingen

An – ge – dacht

Liebe Mitchristen,
sieht man im Fernsehen Bilder von Menschenansammlungen, dann denkt man: Entweder sind wieder mal Querdenker und Corona-Leugner unterwegs, oder es muss ein Film von früher sein, vor Corona, als Menschen noch ungezwungen in großer Anzahl beieinander sein konnten.
Auch der Wochenspruch für die Woche des ersten Advent scheint ein Relikt aus der guten alten Zeit zu sein, als noch Menschenmassen beim Empfang für einen König die Straßen säumen konnten.
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer." So kündigt der Prophet Sacharja (Kapitel 9 Vers 9) die Ankunft, den Advent, eines Königs an. Er sagt: „Siehe, dein König kommt zu dir!" Du, Volk Israel, höre: Dein König kommt zu dir! Das ist dann kein König der Willkür, der auf deine Kosten ein gutes Leben haben will. Dein König - der ist gerecht und hilft dir. Dieser König wird all die guten Ansätze von König Salomo, dem Friedenskönig, voll und ohne Einschränkung entfalten. Und das, was König Salomo konnte und wollte, wird dieser König, der zu euch kommen wird, weit übertreffen. Doch dann, etwa 550 Jahre nach der Ansage des Propheten Sacharja, kommt ein Wanderpredigter aus Nazareth. Er reitet in die Stadt des Friedens („Jerusalem") ein - auf einem Esel! Statt des roten Teppichs liegt da ein grüner aus Zweigen. Statt offizieller Musik erklingt der Pilgerruf „Hosianna dem Sohn Davids!" Statt dass ihm ein festlicher Empfang am Hof bereitet wird, muss er erst selbst den Tempel reinigen. Statt eines Empfangs im Schloss hält er das Passamahl als Abschiedsmahl mit seinen Freunden in einem bescheidenen Quartier. Statt einer Truppenparade erfolgt die Gefangennahme durch Soldaten. Statt Regierungsgeschäfte zu übernehmen, wird dieser König ans Kreuz genagelt, und statt der Königskrone wird ihm die Dornenkrone aufgesetzt. Und die Inschrift Inri („Jesus von Nazareth, König der Juden") steht nicht am Königsschloss, sondern am Kreuzesbalken. Statt Gerechtigkeit für sich selbst durchzusetzen, erleidet er den Tod am Kreuz, um alle, die an ihn glauben, gerecht zu machen.
Es ist also vieles ganz anders bei diesem Einzug in Jerusalem. Der König Jesus wird zum Helfer und Heiland aller Menschen und aller Völker. Und dass das wahr ist, erweist Gott durch die Auferweckung dieses Königs am Ostermorgen. Um diesen König geht es am ersten Advent, geht es das ganze Kirchenjahr über: um den gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und erwartungsvolle Adventszeit!

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 29. November
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. Dezember
20.00 Uhr Gottesdienst

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 29. November
Um 10.00 Uhr treffen wir uns am Eingang der Villa Eugenia. Wir werden ein adventliches Gebet im Freien haben! Wir laden herzlich dazu ein!
Nur bei starkem Regen werden wir unseren Gottesdienst in der Villa Eugenia feiern!
Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren!
Herzlichen Dank!
Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt(Eph. 1,17).
Wir brauchen den Geist der Weisheit und den Geist der Offenbarung um Gott, um Jesus zu erkennen ...
Lasst uns darum beten und bitten, dass unser Herr den Geist der Weisheit und den Geist der Offenbarung gibt ... uns und besonders den Menschen, die Jesus noch gar nicht erkannt haben!



Aus dem Verlag

Beeren-Müsli

Mit diesem Müsli starten Sie gesund in den Tag!
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten
- 200 g Natur-Joghurt oder Quark (20 %)
- 150 g Beeren, gemischt, frisch oder TK
- 1 EL Honig
- 1 EL Walnüsse, grob gehackt
- 1,5 EL Haferflocken

Zubereitung
1. Den Joghurt mit dem Honig glatt rühren.
2. TK-Beeren auftauen, frische Beeren waschen, je nach Größe halbieren oder klein schneiden und zusammen mit Haferflocken (optional) und Nüssen unter den Joghurt mischen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR